

INHALT

EINLEITUNG	11
I. DIE DIALEKTIK DES LICHTS ODER VOM INSTRUMENTAL-CHARAKTER DER SPRACHE	31
I.1. Zum Lichtbegriff in der Lyrik Paul Celans	31
I.2. Der Instrumentalcharakter der Sprache	43
I.3. Fast ein Exkurs: Gottfried Benn oder Das Gedicht als Flammenwurf?	63
I.4. Die Dialektik des Lichts	79
I.5. Absolute Konsequenz, absolute Lyrik	87
II. INTENDIERTE UNMITTELBARKEIT	105
II.1. Sprachmystik?	105
II.2. Das Konzept der Unmittelbarkeit in der Dichtung Paul Celans	124
II.2.1. Edgar Jené und die Synästhesie	131
II.2.2. Chiasmus oder Die Verlagerung des Inhalts in die Form	144
II.3. Zeigeform	153
II.4. Schibboleth, Connivence, Kongenialität	160
III. FORMEN DES GEGENWORTS	171
III.1. Stilwille?	171
III.1.1. Metapher	173
III.1.2. Ironie, Sarkasmus, Zynismus, Blasphemie	182
III. 2. Das politische Oxymoron oder Kynische Ansichten	187
III.3. Schneepart V.	195
SCHLUSS	233
LITERATURVERZEICHNIS	239